

Bockhorner Oldtimermarkt
Thilo Ahlers e.K.
Fichtenstraße 18

Bockhorn, den 31.08.2020

26345 Bockhorn

Gemeinde Bockhorn
Bürgermeister und Bauamt
Am Markt 1

26345 Bockhorn

**Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Gemarkung Bockhorn, Flur 14, Flurstück 168/3 und 167/3 sowie Flur 21, Flurstück 43/16 in 26345 Bockhorn, Oldenburger Weg
Anlage: Übersichtsplan mit Kenntlichmachung des avisierten Geltungsbereichs**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bekannt ist, veranstalten wir als Familienbetrieb, mittlerweile in zweiter Generation, den jährlich stattfindenden Bockhorner Oldtimermarkt. In diesem Jahr wäre es die 39. Auflage gewesen. Dreißig Jahre, auf dem sich in Eigentum befindlichen Veranstaltungsgelände Oldenburger Weg / Südstraße. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde diese Großveranstaltung 2020 gesetzlich untersagt.

Beim Bockhorner Oldtimermarkt handelt es sich um einen gewachsenen und in sich gefestigten Gewerbebetrieb, der sich den jeweiligen und stetigen Anforderungen des Marktgeschehens gestellt hat. Dieser Betrieb hat sich über die Zeit eine sehr solide Grundlage und Basis geschaffen, diese ist nachhaltig auf Fortbestand und Zukunftsfähigkeit ausgerichtet.

Dazu ist es über die Zeit erforderlich geworden, sich dem veränderten Marktgeschehen und den besonderen Herausforderungen aus der Fachszene zu stellen.

Diese Entwicklungen sind in den bisherigen bauleitplanerischen Planungen berücksichtigt und angepasst worden.

Auf dem Veranstaltungsgelände wurden über die Jahrzehnte systematisch parkähnliche Strukturen geschaffen. Diese Landschaftsstrukturen haben nicht nur in „der Szene“ mit zur Beliebtheit dieses Events und des Veranstaltungsortes beigetragen.

Der Bockhorner Oldtimermarkt ist ein guter Marketing- und Werbeträger für die Region und weit darüber hinaus ist. Er dient auch dem touristischen Nutzen unserer Gemeinde.

In den zurückliegenden Jahren konnten weitere Grundstücksflächen, die direkt an das bestehende Plangebiet angrenzen (Bebauungsplan 39a), erworben werden.

Die obengenannten Flächenareale dienen der Erweiterung bzw. Abrundung des Sondergebietes Veranstaltungsgelände. Mit diesem Antrag wird die Gemeinde Bockhorn gebeten, die entsprechenden Beschlüsse zur Einleitung der Bauleitpläne herbeizuführen.

Durch die bauleitplanerische Absicherung der obengenannten Flächen werden dem Gewerbebetrieb, die Voraussetzungen und Möglichkeiten für eine tragfähige in die Zukunft gerichtete Entwicklungsperspektive gegeben.

Ich möchte noch anmerken, dass diese Flächen in den zurückliegenden Jahren für die Nutzung während des Oldtimermarktes durch den Landkreis Friesland zugelassen wurden. Während dieser Veranstaltungen konnte eine deutliche Verbesserung der verkehrlichen Gegebenheiten auf der B437, dem Oldenburger Weg und der Südstraße festgestellt werden. Dies hat im Ergebnis auch zu einer verbesserten Ausgangslage für die angrenzenden Anlieger geführt (z.B. Erreichbarkeit der Privatgrundstücke).

Wie bereits ausgeführt sollen die bisher bauleitplanerisch noch nicht überplanten Flächen als „Sondergebiet“ mit der Zweckbestimmung „Veranstaltungsgelände“ ausgewiesen werden.

Inhaltlich handelt es sich um eine Arrondierung der Flächen in unmittelbarem Anschluss an den Bebauungsplan 39 a.

Hinsichtlich der bauleitplanerischen Inhalte, sollen die Darstellungen der künftigen Bauleitplanung vollinhaltlich Bezug auf den Bebauungsplan 39 a nehmen.

Für mögliche bauliche Anlagen sollten östlich und westlich des Oldenburger Weges diesbezügliche überbaubare Flächen eingeplant werden (Lagerhalle und Unterstellremise).

Weitere textliche Darstellungen bzw. Festsetzungen sollten möglicherweise aus dem bereits bestehenden Bebauungsplan übernommen werden (z.B. Toilettenanlagen, Restaurationsüberdachungen).

Bestehende Wallheckenstrukturen sind in der Vergangenheit bereits in den Planungen berücksichtigt und von uns aus in ihrem Bestand gepflegt und unterhalten worden.

Parallel zum Oldenburger Weg und des Fasanenweges ist im Laufe des Jahres 2018 ein Wall von über 200m Länge errichtet worden und mit einer mehrjährigen Blüh-Wildackermischung begrünt worden.

Die dahinterstehende Absicht ist neben einer Möglichkeit zur Ausgleichsmaßnahme für die zu versiegelnden Flächen, das Erscheinungsbild der angrenzenden Wallhecken integrativ zu verknüpfen und zu vereinheitlichen. Das gesamte Gelände soll somit für den Marktbesucher eine in sich geschlossene und einladende Wirkung erzeugen und eine angenehme Aufenthaltsqualität schaffen. Dies zeichnet das Veranstaltungsgelände in Gänze und seiner Besonderheit aus.

Unabhängig davon werden aber die bestehenden Merkmale der Kulturlandschaft innerhalb des Landschaftsbildes bewahrt und darüber hinaus als prägendes Element in Form der Wallhecken aufgenommen, dauerhaft erhalten und ausgebaut.

Auf diesem Wege bedankt sich Familie Ahlers als Betreiber des Bockhorner Oldtimermarktes für die in der Vergangenheit begleitende Unterstützung durch die Gemeinde Bockhorn. Wir hoffen, dass die Gemeinde unser jetziges Planungsanliegen wohlwollend unterstützt und damit einen Beitrag für die zukünftige Entwicklung des Oldtimermarktes geben wird.

Für Rückfragen seitens der Gemeinde Bockhorn stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Thilo Ahlers & Familie